

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Projekträger und Projektbüro Nationale Bildungsplattform (PB NBP)

Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen/ Dokumente erwartet. Entsprechende Formulare zu den geforderten Angaben liegen, soweit angeführt, diesen Bewerbungsbedingungen bei.

Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV

3. Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.
4. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

5. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).
6. Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und welche Anzahl im projektrelevanten Umfeld tätig sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)
7. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) erbrachten Aufträge mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - fundierte Kenntnisse in Konzeption, Steuerung und Controlling komplexer IT-Beschaffungsprojekte,
 - fundierte Kenntnisse in Konzeption, Steuerung und Controlling komplexer IT-Projekte unter Nutzung agiler Frameworks,
 - fundierte Kenntnisse in der Entwicklung oder Anpassung, sowie der Begleitung der Einführung von IT-Standards,
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Akteuren, wie beispielsweise Bildungsinstitutionen, IT-Systemhäusern und –Konsortien, Ed-tech-Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen sowie einschlägigen Verbänden und NGO's,
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Koordinierung von Initiativen mehrerer Bildungsbereiche (z.B. Schule, Hochschule, berufl. Bildung) und / oder Bildungsträger (z.B. Schulträger, Sozialpartner, Universitäten),
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Bereichen möglicher Bildungsbiografien (z. B. Schulbildung, berufl. Bildung, Hochschulbildung, berufl. und akad. Weiterbildung, Erwachsenenbildung).

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

8. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).
9. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden sonstigen Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil).

Zu 8: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden,

wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Kenntnisse in zeitgemäßer IT-Architekturen und Technologien (für mindestens ein/e Mitarbeiter/in jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Nutzung von agilen Frameworks (für mindestens ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Projekten aus dem IT- Bereich und der öffentlichen Verwaltung (für mindestens ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- Erfahrungen mit der Zertifizierung oder Auditierung von IT-Lösungen und Projekten (für mindestens ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis),
- mindestens fünfjährige Erfahrung als Leiter/in von IT-Projekten (für mindestens ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis).

Zu 9: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen sonstigen Mitarbeiter/innen des Bieters. Für das Arbeiterteam müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Nutzung von agilen Frameworks/Methoden (für mindestens zwei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Gutes technisches IT-Verständnis (für mindestens zwei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Erfahrungen in mit dem Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten (bspw. Bildungsprojekte mit IT-Anteil, Software oder App-Entwicklung, Web-Anwendungen) (für mindestens zwei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Kenntnisse in gängigen Tools (bspw. Office, Projektmanagement und Controlling, Kollaborationstools) (für mindestens drei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Vorbereitung und fachlichen sowie administrativen Umsetzung von Forschungsförderung und im Bereich „Vergabe“ (für mindestens zwei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Koordinierung von Forschungsverbänden (für mindestens drei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen und im Veranstaltungsmanagement (für mindestens zwei Mitarbeiter/innen jeweils mindestens ein Referenznachweis).